

UNDAS in the Phillipines



**Allerheiligen auf dem Friedhof feiern!
So wie es in vielen Ländern Tradition ist**

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt Oktober 2025

**Zusammen mit unseren Ministranten feiern wir
eine Andacht auf dem Friedhof
Samstag, 25. Oktober 2025 – 18.00 Uhr**



Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein zum gemeinsamen Essen, Trinken, Singen und zum Austausch – in friedlicher Absicht und liebevollem Gedenken an unsere Verstorbenen.

Kerzen und Blumen stehen bereit und dürfen gerne auf dem Friedhof verteilt werden. Es ist ein schönes Zeichen, wenn wir als Christen Leid und Tod nicht verdrängen, sondern ihnen mit Hoffnung und Vertrauen begegnen. Wenn wir gemeinsam erinnern und feiern, stärken wir unsere Lebensfreude.

Kommen Sie, feiern Sie mit uns – und lassen Sie uns gemeinsam Licht und Wärme teilen.

*Gastfreundschaft heisst
dass die anderen sich bei uns zu Hause fühlen.
Zu den Mahlzeiten werden sie erwartet, auch wenn sie nicht eingeladen sind.
Unser Dach ist das ihre...
Alles, was es in unserem Haus gibt, gehört ihnen, wenn sie es brauchen.
Wir ziehen sie uns selbst vor.
Im Gast empfangen wir Jesus...*

Madeleine Delbrêl

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli
Telefon: 055 220 53 03
Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder
Natel: 079 819 84 32
Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin
Natel: 079 902 90 37

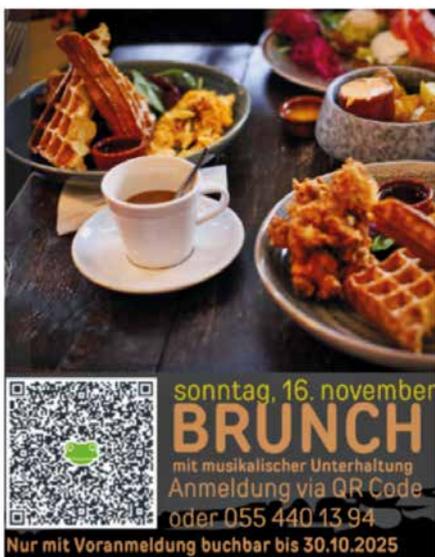
Sekretariat

Daniela Ebnöther
Katholisches Pfarramt
Kirchweg 1, 8854 Galgenen
Telefon: 055 440 13 94
Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch
Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.



Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Nach Absprache

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag, Samstag
und Sonntag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Für Ihre Agenda...

...besondere Anlässe im Monat Oktober 2025

- **Samstag, 11. Oktober, Herbstmärt**
10.00 – 18.00 Uhr Stand der Ministranten am Herbstmärt, Verkauf von Magenbrot
Herzliche Einladung zum Besuch!
- **Sonntag, 12. Oktober, Chilbi-Sonntag**
Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!
14.00 Uhr Gottesdienst mit anschliessendem Gräberbesuch,
musikalisch umrahmt von Andreas Diethelm, Orgel
und Urban Huber, Klarinette.
Nach dem Gräberbesuch «Kafistubä» im Martins-Träff
- **Sonntag, 19. Oktober, Erntedank-Gottesdienst**
09.30 Uhr Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Bauernvereinigung
Galgenen, verschiedenen volkstümlichen Beiträgen
und den 4. Klassen.
Im Anschluss Apéro durch die Bauernvereinigung

17.00 Uhr Zum Jubiläumsjahr wird Markus Aellig aus Thun ein Orgelkonzert
mit Jazz-, Gospel-, Film- und Popmusik geben
Freie Kollekte.
- **Samstag, 25. Oktober, Andacht auf dem Friedhof**
18.00 Uhr Familienfeier mit den Ministranten auf dem Friedhof im Gedenken
an unsere Verstorbenen, mit anschliessendem Picknick
- **Sonntag, 26. Oktober**
10.00–12.00 Uhr Sunntigskafi für ALLI im Martins-Träff, gemütlicher Schwatz
bei Kaffee und Kuchen.

Gottesdienste im Oktober 2025

1. Mittwoch – Hl. Theresia von Lisieux
09.30 Eucharistiefeier

3. Freitag
Herz-Jesu-Freitag
09.30 Eucharistiefeier
mit kurzer Anbetung
und sakramentalem Segen

4. Samstag
Hl. Franz von Assisi
09.30 Eucharistiefeier

5. 27. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für die Schweizer
Kapuziner (in Gedenken
an Br. Artur Hauser)
Für die Ausbildung der Kinder
und Jugendlichen in Tansania

8. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier mit Priester
vom Kloster Uznach

10. **Freitag**

09.30 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Heinz Fleischmann

11. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier mit Priester
vom Kloster Uznach

12. **28. Sonntag im Jahreskreis, «Chilbisonntag»**

Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!
14.00 Eucharistiefeier; Musik:
Andreas Diethelm, Orgel
und Urban Huber, Klarinette;
anschliessend Gräberbesuch.
«Kafistubä» im Martins-Träff
Kollekte für die Pfarrkirche
St. Martin

15. **Mittwoch**

Hl. Theresia von Avila
09.30 Eucharistiefeier

17. **Freitag**

Hl. Ignatius von Antiochien
09.30 Eucharistiefeier

18. **Samstag**

Hl. Lukas
09.30 Eucharistiefeier

19. **29. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank-Gottesdienst**

09.30 Familiengottesdienst
unter Mitwirkung der 4. Klassen,
der Bauernvereinigung Galgenen
und verschiedenen
volkstümlichen Beiträgen.
Im Anschluss Apéro
durch die Bauernvereinigung
Kollekte für die Berghilfe Schweiz

17.00 Jubiläumsanlass
in der Pfarrkirche St. Martin:
Orgelkonzert mit Markus Aellig,
Thun

22. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier

24. **Freitag**

09.30 Eucharistiefeier

25. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier

18.00 Familienfeier mit den Ministranten
auf dem Friedhof im Gedenken
an unsere Verstorbenen,
mit anschliessendem Picknick

**Zeitumstellung auf Winterzeit –
die Uhr wird 1h zurückgestellt!**

26. **30. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier mit Priester
vom Kloster Uznach
Kollekte für Priesterseminar
St. Luzi, Chur

10.00–12.00 «Sonntigskafi für ALLI»
im Martins-Träff

29. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier

31. **Freitag**

09.30 Eucharistiefeier

**Im Glauben an die
Auferstehung hat
sein Leben vollendet:**



Rudolf (Laurenz) Kessler-Hegner

Geboren am: 22. Mai 1935
Gestorben am: 09. September 2025
Beerdigt am: 19. September 2025

*Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen
Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschla-
genes Gemüt haben.*

Psalm 34,19

STIFTJAHRZEITEN

im Monat Oktober 2025

Samstag, 4. Oktober

Emma Noser-Näf, Spielwiese 2, Galgenen

Kirchen- und Beerdigungskollekten / Spenden

Im Monat August 2025

- | | |
|--|------------|
| 3. Für die Dienststelle
Fidei Donum, Freiburg | Fr. 93.40 |
| 10. Für das Kloster Engelberg | Fr. 198.55 |
| 15. Für SOFO, Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind | Fr. 109.20 |
| 17. Für den Unterhalt
des Grabenegg-Kreuzes | Fr. 152.30 |
| 24. Für die Diakonie Ausserschwyz | Fr. 398.60 |
| 31. Für die Caritas Schweiz | Fr. 223.40 |

Spenden:

- Einzelspenden
Pfarrkirche St. Martin Fr. 20.—

Antoniusbrot: Fr. 240.—

Ein herzliches Dankeschön für die grosszügigen Gaben 😊.

Gebetsanliegen im Oktober

des Papstes

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen.

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

der Schweizer Bischöfe

Vor einem Jahr gab uns die Weltsynode Impulse zu einer neuen, gemeinsamen Sendung.

Lasst uns beten für alle, die weiterhin den Weg des geistlichen Hörens auf Gottes Wort und das Wort der Geschwister im Glauben beschreiten: um Kreativität und Klugheit, um Beharrlichkeit und Geduld, um Mut und Verantwortungsbereitschaft, um Humor.

Seelsorge Situation in Galgenen

Ende August habe ich auf verschiedenen Wegen mitgeteilt, dass ich ab Sommer 2026 meinen Dienst in Galgenen altershalber beenden werde. Ich fühle mich ausgebrannt und möchte mich entlasten. Daher steht auch nicht ein Engagement in einer anderen Pfarrei zur Diskussion!

Unser Kirchenrat ist mit dem Generalvikariat Urschweiz (zuständige Stelle des Bistums) im Gespräch. Eine direkte Nachfolge ist nicht in Sicht, darum werde ich bis im nächsten Sommer in der Pfarrei bleiben. Dann wird es vermutlich eine Übergangslösung geben bis Ende Jahr. Ab Januar 2027 dürfte dann eine neue Lösung möglich sein!

Das ist der momentane Stand der Situation. Wir werden Sie über weitere Schritte auf dem Laufenden halten! Vielen Dank für Ihr Verständnis, wenn nächstes Jahr vielleicht Anpassungen nötig sind!

Br. Patrik Schäfli, Pfarr-Administrator



Segensfeier mit den 1. Klassen

Gottes Segen ist für uns alle wie ein grosser Schirm, unter dem wir alle Platz haben.

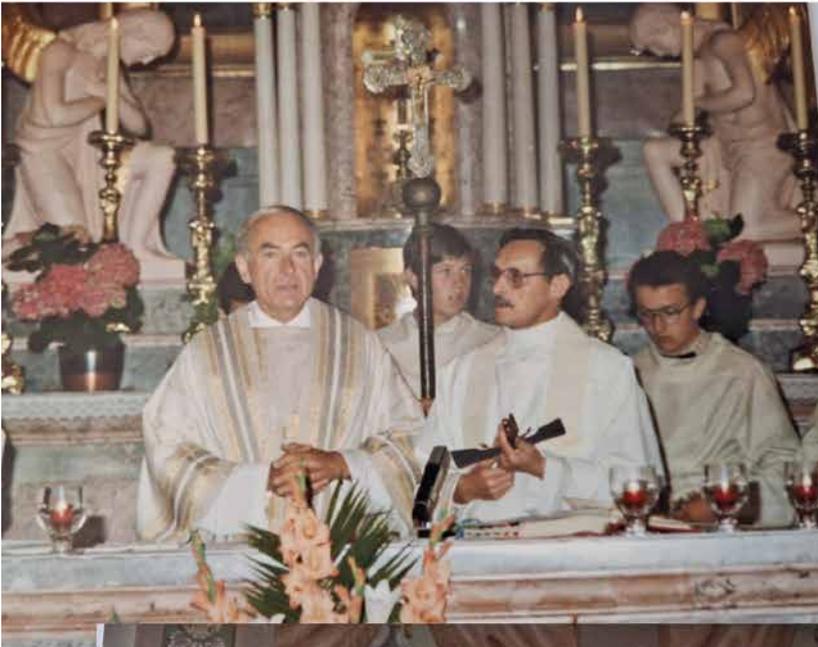
Bei der Segensfeier vom Sonntag, 31. August 2025, mit dem Thema «Unter Gottes Schirm», haben die 1. Klässler den Segen von Gott erhalten.

So wünschen wir den Kindern ein von Gott behütetes, glückliches und gelingendes Schuljahr.

Jolanda Schnorf, Katechetin



Primiz von Pfarrer Hans Ziegler am 3. Juli 1988



(Von links:)

Pfr. Hans Ziegler,
Ministrant Lukas
Fleischmann?,
Pfr. Alois Arnold †,
Ministrant
Adi Hüppin

(Quelle: Balz Kessler,
Hinterbergstr. 41)



Gottesdienst beim Grabeneggkreuz am 17. August 2025



Fast wie ein Herbsttag mutete der diesjährige Grabenegg-Gottesdienst an, so hoch war die Luftfeuchtigkeit! Dafür beklagte sich niemand über die Hitze!



Die Freunde des Grabeneggkreuzes (Roland, Jürg und Marco Kessler, Jimmi Oberlin, und Peter Deuber) hatten mit Unterstützung der Liegenschaftsbesitzer (Josef Mächler, Anton Steiner und Benno Föhn) alles tipp topp hergerichtet. Der Gottesdienst wurde – wie gewohnt vom Alphontrio Stockberg Echo (Yvonne Patrias, Annalies Ebnöther und Germann Schwendeler) und diesmal noch von den Glaronia Pipes (Rolf Kamm und Röbi Fischer) musikalisch mitgestaltet. Auch wenn (vielleicht des Wetters wegen?) nicht so viele den Weg unter die Füße nahmen, aber niemand hat wohl diesen Morgen bereut!



(Fotos: Roland Kessler)



Advent mal anders erleben!

Mit unserer **Advents-EntdeckerBox** wird die Vorweihnachtszeit für die ganze Familie zu einem besonderen Abenteuer. An jedem Adventssonntag – oder einfach dann, wenn es euch passt – nehmt ihr euch 15 Minuten Zeit für eine kleine kreative und besinnliche Pause. In der Box warten Geschichten, Figuren, ein Kerzenständer und viele Überraschungen darauf, gemeinsam entdeckt und aufgebaut zu werden.

Das Highlight: Die Box gibt's nicht fix und fertig zu kaufen – ihr macht sie selbst! Bei unserer «**Expeditionsvorbereitung Advent**» **am Samstag, 8. November von 9.30 bis 13.30 Uhr** könnt ihr als Familie mit Säge, Hammer und Co. eure ganz persönliche EntdeckerBox bauen. Fürs leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt – schliesslich braucht jedes Abenteuer eine gute Stärkung.

Anmeldung bis 6. November:

sekretariat@kg-galgenen.ch / Telefon 055 440 13 94

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Entdecker!

Krippenspiel mit Kommunionfeier zum Heilig Abend

24. Dezember 2025, 16.00 Uhr

Wollten sie schon immer einmal bei einem
Krippenspiel mitwirken?

- ❖ Jetzt haben alle, Gross und Klein,
Alt und Jung, die Möglichkeit,
zusammen mit den Schulkindern,
aufzutreten.
- ❖ Oder möchten Sie lieber einen
musikalischen Beitrag leisten?
- ❖ Sie möchten «nur eine
Statistenrolle?



**Wir freuen uns über ALLE die zusammen mit uns
dieses Weihnachtsfest mitgestalten wollen.**

Weitere Infos erhalten sie

unter Telefon 079 819 84 32

oder schreiben Sie uns an: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch



Orgelkonzert

zum 200-Jahr-Jubiläum der Kirche Galgenen

Sonntag, 19. Oktober 2025

17:00 Uhr

**Kirche St. Martin
Galgenen**

Markus Aellig

(ehemaliger Organist der Stadtkirche Thun)

spielt

Jazz, Gospel, Film- und Popmusik

**Alle seit Kirchweih 2024
Verstorbenen, die auf unserem
Friedhof bestattet wurden oder
für die in unserer Pfarrkirche
ein Abdankungsgottesdienst
gehalten wurde.**

(bis Redaktionsschluss)



Hedwig Kessler	63-jährig
Edgar Hiestand-Billo	81-jährig
Olga Fischli-Stucki	73-jährig
Hans Eggenberger	76-jährig
Anna Schmid-Schelbert	95-jährig
Anna Mächler-Krieg	89-jährig
Margrit Schätti-Eicher	92-jährig
Bruno Zumstein-Krieg	83-jährig
Josy Landolt-Ronner	89-jährig
Albert Hüppi-Reichmuth	62-jährig
Martin Ziegler-Huder	86-jährig
Paul Bertenghi-Schnyder	85-jährig
Edith Ziegler-Diethelm	78-jährig
Rodolf Kessler-Hegner	90-jährig

Öffnungszeiten

«Ludothek der March»:

Mittwochnachmittags
16.00 bis 18.00 Uhr, und jeweils
am letzten Samstag im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr
(während den Schulferien geschlossen)



Krabbelgruppe:

Jeden Montagmorgen zwischen 9.00 und
11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0 bis
5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern im
Singsaal des alten MZG Galgenen. In den
Schulferien/an Feiertagen findet keine Krab-
belgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung:
Tanja Letsiuk, Natel 078 697 95 55

Spielgruppe Teddybär:

Ab dem 3. Altersjahr haben Sie die Möglichkeit,
ihr Kind in die Spielgruppe Teddybär zu geben.
In der Spielgruppe lernen die Kinder, ihren
Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden.
Die Spielgruppe befindet sich im Schul-Con-
tainer an der Martinsstrasse 1a in Galgenen.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten
Sie bei: Angela Lüönd, Buechlistrasse 11,
Galgenen, Telefon 055 460 20 94

*Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
der Presse oder der Homepage
(www.fmg-galgenen.ch)!*

Sunntigskafi für ALLI

Am **Sonntag, 26. Oktober, 10.00 bis 12.00 Uhr**

öffnen wir im Martins-Träff

unsere Türen für Sie

und freuen uns über Ihren Besuch 😊



...immer am letzten Sonntag im Monat...

Sunntigskafi-Team

Der Kirchenchor Galgenen reiste nach Como

Unsere diesjährige Chorreise führte uns nach Italien.

Frühmorgens um 7.00 Uhr fuhren wir mit dem Car los Richtung San Bernardino. In Andeer, Hotel Fravi, stärkten wir uns mit einem guten Kafee und feinem Gipfeli. Weiter gings Richtung Lugano nach Gandria, wo wir



die Grenze nach Italien passierten. Entlang des Luganersees, mit tollem Ausblick und schmalen Strassen, fuhr unser Chauffeur nach Menaggio. Direkt am Lago di Como genossen wir unseren feinen «Zmittag». Gestärkt überquerten wir mit dem Schiff den Lago di Como mit Halt in Varenna. Weiter gings nun mit dem Car zur Schlucht Orrida dell Bellano. Diese natürliche Schlucht entstand vor 15 Millionen Jahren durch die Erosion des Pioverna-Baches und des Adda-Gletschers. Der Wasserfall und die steilen Wände mit dem ungestümen Fliessen des Baches beeindruckten uns sehr.

Nun setzten wir unsere Reise zu unserem Hotel in Como fort und bezogen unsere Zimmer. Frisch geduscht und hungrig spazierten wir zum See Richtung Hafen, wo wir unser Nachtessen mit tollem Sonnenuntergang geniessen durften.

Nach einem ausgiebigen Frühstück besammelten wir uns um 9.30 Uhr zur zweistündigen Stadtbesichtigung von Como. Mit Regenschirm und Regenkleidung bestückt, trafen wir unsere Stadtführerin, eine Deutsche, die schon 25 Jahre in Como lebt. Sie führte uns durch zahlreiche historische Gassen und Plätze. Leider durften wir die Kirchen und die Kathedrale nur von aussen bestaunen, da am Sonntagmorgen Messen stattfinden und der Zutritt nur für Messebesucher gestattet ist. Wie auch immer, wir durften sehr viel über die Geschichte dieser Handelsstadt hören und auch über die heutigen Schwierigkeiten von Como erfahren.

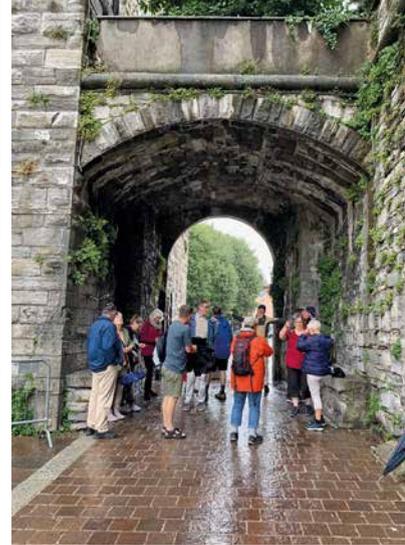
Weiter gings zum «Zmittag». Mit der Standseilbahn fuhren wir hoch auf ca. 715 M. zum Restaurant Bellavista. Mit Blick über ganz Como und dem Panorama der umliegenden Berge genossen wir unseren Lachs. Zwei bis drei Gesangseinlagen beendeten unser gemütliches Beisammensein.

Nach der imposanten Talfahrt mit der Standseilbahn empfing uns unser Chauffeur Sascha am Bahnhof Como, um die Fahrt nach Hause anzutreten. Wir entschieden uns über San Bernardino zu fahren, da am Gotthard starkes Verkehrsaufkommen gemeldet wurde.

Nach kurzem Halt in der Raststätte Viamala, in Thusis, setzten wir unsere Fahrt im aufkommenden Stau fort. Wohlbehalten und erlebnisreich stiegen wir um 20.30 Uhr in Galgenen aus.

Ein dickes, herzliches Dankeschön an unsere Reiseorganisatorin Mirjam, sowie unserem Chauffeur Sascha für die sehr angenehme Fahrt und die zusätzlichen Runden.

Denise Schaub, Kirchenchor Galgenen



Fotos Kirchenchor Galgenen

Spiele und Jassabend der FMG Galgenen

Zum ersten Mal führte die FMG einen Spiel- und Jassabend durch. Zu diesem Anlass trafen sich 14 Frauen im Restaurant Gusöteli.

Zum Auftakt wurde gemeinsam ein Lotto gespielt, die dazugehörigen Preise konnten dann den jeweiligen Gewinnerinnen übergeben werden. Später wurden in verschiedenen Gruppen Gesellschaftsspiele gespielt.

Es war ein heiterer und lustiger Abend und alle hatten ihren Spass daran. Ein vollends gelungener Anlass ging um 23.00 Uhr zu Ende.

Allen die zu diesem Event beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.



Karin Vogt, FMG Galgenen



Fotos FMG Galgenen

Familiengottesdienst Erntedank

in der Pfarrkirche Galgenen

Sonntag, 19. Oktober 2025

um 9.30 Uhr



Mitwirkende:



Märchler Trachtelüt mit
musikalischer Begleitung
und die SchülerInnen der 4. Klassen

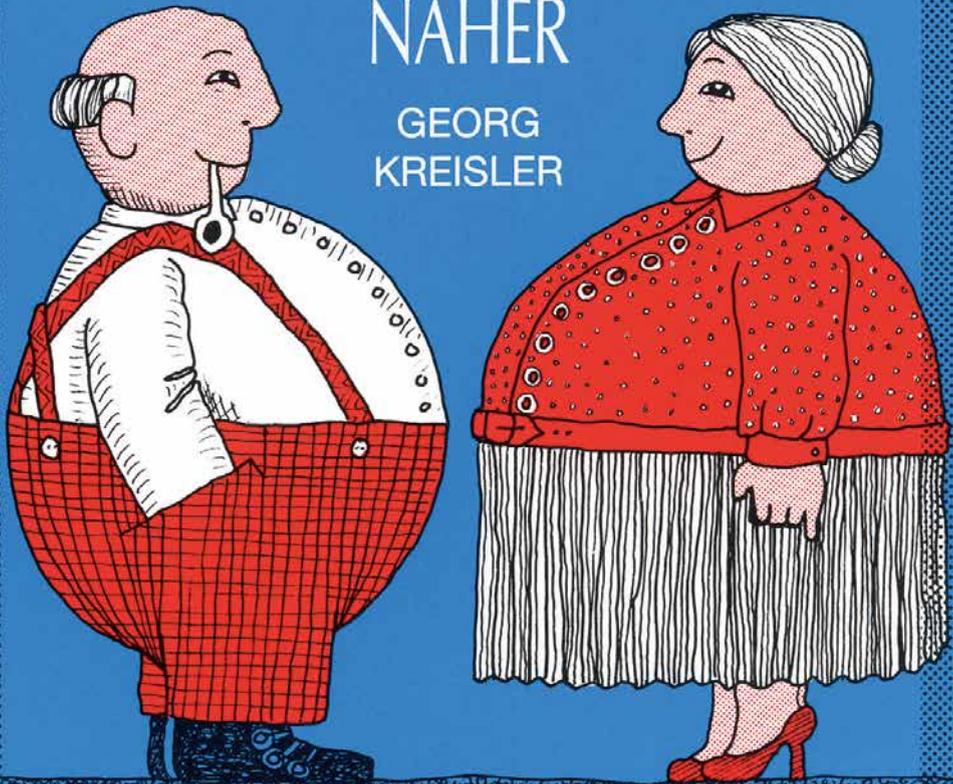


Im Anschluss an den Gottesdienst serviert
die Bauernvereinigung Galgenen
einen feinen Apéro

Das Seelsorge-Team und die Bauernvereinigung
laden herzlich zum Gottesdienst ein.

ALS WIR NOCH DÜNNER WAREN, STANDEN WIR UNS NÄHER

GEORG
KREISLER



Maria-Laach, Beate Heinen

Weltmissionssonntag



Der Oktober ist der Monat der Weltmission und seit 1926 feiern wir den Weltmissionssonntag, der dieses Jahr auf den 19. Oktober fällt.

Im Fokus: Bangladesch, Myanmar und Laos

Süd- und südostasiatische Länder, in denen die Kirche trotz grosser Herausforderungen wächst und wirkt. Unterstützen Sie gemeinsam mit uns Projekte vor Ort – und werden Sie zum Zeichen der Hoffnung.

Ein Zuhause voller Hoffnung – Helfen Sie Waisenkindern in Myanmar!



Ein Zuhause. Geborgenheit. Bildung. Hoffnung. Dinge, die für viele von uns selbstverständlich sind, bedeuten für die Waisenkinder im Waisenhaus St. Bruno in Myanmar alles. Hier finden Kinder, die ihre Eltern durch Konflikte, Naturkatastrophen oder Krankheiten verloren haben, nicht nur Schutz, sondern auch eine zweite Familie. Doch dieses Zuhause ist auf unsere Hilfe angewiesen – auf Ihre Hilfe.

Seit 1998 bietet das Waisenhaus St. Bruno in San-Kan-Gone rund 50 Kindern ein liebevolles und sicheres Umfeld. Die Ordensgemeinschaft der «Little Brothers of St. Francis Xavier» küm-

«Missionare der Hoffnung unter den Völkern»

Der inzwischen verstorbene Papst Franziskus hat uns dazu aufgerufen, den Monat der Weltmission 2025, im Zeichen der Hoffnung zu leben.

mern sich mit Hingabe um diese Mädchen und Jungen, begleiten sie im Glauben und ermöglichen ihnen eine Schulbildung. Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft – doch Schulgebühren, Lehrmaterialien und die tägliche Versorgung kosten Geld. Zudem sind viele Gebäude in einem besorgniserregenden Zustand und benötigen dringend einer Renovierung. Ohne Unterstützung ist es kaum möglich, den Kindern weiterhin ein sicheres Zuhause zu bieten.

Jede Spende gibt diesen Kindern eine Zukunft. Mit Ihrer Hilfe können sie nicht nur zur Schule gehen, sondern auch medizinisch versorgt werden. Sie bekommen warme Mahlzeiten, ein Dach über dem Kopf und eine Perspektive. Ihre Unterstützung bedeutet Hoffnung – Hoffnung auf ein Leben, in dem sie nicht nur überleben, sondern sich auch entwickeln können. Möchten Sie Teil dieser Veränderung sein und mithelfen, diesen Kindern eine Zukunft zu schenken?

Spenden Sie direkt auf unser Konto

IBAN: CH61 0900 0000 1700 1220 9
Bankclearing-Nr (BC-Nummer): 9000

Missio, Geschäftsstelle Freiburg,
8840 Einsiedeln

Postfinance AG, Mingerstrasse 20, 3030 Bern

Weitere Infos zum Monat der Weltmission finden sich auf missio.ch



OPTIMISTEN WANDELN AUF DER WOLKE, UNTER DER DIE ANDERN TRÜBSAL BLASEN.



Frau Gierwitz betritt ein Wild- und Geflügelgeschäft und verlangt zwei Rebhühner – «aber bitte nicht so zerschossen!» Darauf meint der Verkäufer trocken: «Rebhühner, die sich totgelacht haben, führen wir nicht!»



Der Bischof ist mit seinem Sekretär unterwegs und möchte einen Schirm kaufen. Vor der Auslage des Schirmgeschäfts kommt der hochwürdige Herr ins Nachdenken und meint: «Das sind ja alles sehr schöne Schirme, aber wissen Sie, eines stört mich doch an diesem Schaufenster, dass die Herrenschirme und die Damenschirme einfach so bunt gemischt hier stehen». Darauf der kluge Sekretär: «Das stimmt, Exzellenz, aber sicher hat es einen guten Grund: wo kämen sonst die kleinen Knirpse her?...»

Majestät schießt auf der Entenjagd daneben. Er wendet sich an den Förster: «Habe ich die Ente etwa nicht getroffen?» Sagt der alte Förster: «Majestät geruhen die Ente zu begnadigen.»



Ein Missionar bricht, im Urwald von Löwen verfolgt, erschöpft zusammen. Er bringt nur noch ein letztes Stossgebet heraus: «Herr, lass doch die Löwen einmal eine christliche Tat vollbringen.» Als er wieder zu sich kommt, sitzen die Löwen im Kreis um ihn herum, die Pfoten gefaltet, und beten: «Herr, segne uns diese Speise!»



«Sie sind ja schon wieder zu Hause», spricht der Nachbar verwundert Herrn Meier an. «War es nicht schön auf dem Bauernhof?» «Schön war es schon. Aber am ersten Tag starb das Schwein, da gab es dann die nächsten Tage Schweinefleisch. Dann starb ein Kalb, da gab es tagelang nur Kalbfleisch. Und nun wurde die Grossmutter krank...»



Ein junges Ehepaar, das sich sehr oft streitet, geht in ein Restaurant. Plötzlich lässt der Kellner das Tablett mit dem Geschirr fallen und die Scherben klirren. «Hör mal», meint der Gatte, «sie spielen unser Lied!»



Maja durchtränkt ihren Teddy mit Wasser und legt ihn dann in das Gefrierfach. «Was soll denn das?», fragt die Mutter. «Ach, Mama, erinnere dich, ich hatte mir doch zum Geburtstag einen kleinen Eisbären gewünscht.»



Der Chef will dem Lehrling keine Lohnerhöhung geben. Der Lehrling: «Das ist kein Problem, ich erzähle einfach allen im Betrieb, ich hätte eine bekommen.»